

Mitteilung von Blauring Oberkirch, 10-Joor-Jubiläum 30. April 2005

Die Zeit läuft und der Blauring Oberkirch feiert bereits sein 10-jähriges Jubiläum. Am 30. April 2005 führen wir deshalb einen Anlass durch, zu dem wir alle Kinder und ihre Eltern ganz herzlich einladen.

Wir bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot mit diversen Workshops und Ateliers (Bastelecke, Spielparadies, Volkstänze, Schminkstand, usw.) an, die sie frei besuchen können. Von 10.00 Uhr morgens bis 18.00 Uhr am Abend sind wir auf dem Dorfplatz in Nunningen. Ab 18.00 Uhr findet in der Zähnteschür eine Kinderdisco bis 22.00 Uhr statt. Durchgehend ist auch ein „Beizli“ für alle Eltern vorhanden.

Auf Ihren Besuch freut sich das Leitungsteam des Blauring Oberkirch.

Veranstaltungskalender 2005

April

- 16. Freischützen - Obligatorisch 14.00 - 16.00
- 16. TVN - Unihockey - GV
- 19. Feuerwehr - Gesamtfeuerwehrrübung
- 23. Gemischter Chor - Verbandsgesangsfest
- 24. Wahl- und Abstimmungssonntag
- 24. Wanderverein - Tageswanderung
Neumühle - Movelier - Neumühle 09.00
- 27. Judoclub - Passiveinzug
- 30. Kulturclub Gilgenberg - Walpurgisnacht auf Nunningenberg
- 30. Blauring - 10-Joor-Jubiläum
- 30. Feuerwehrverein - Arbeiten Feuerwehrmagazin
- 30. Feldschützen - Obligatorisch 15.00 - 18.00

Mai

- 01. Museum - offen
- 04. Jodlerklub Sunnesyte - Maibummel
- 05. Banntag
- 07. Jodlerklub Sunnesyte - Muttertagsständeli
- 07. Musikverein - Muttertagsständeli
- 07. TVN - Korbball Schweizermeisterschaft NLA S
- 08. Blauring - Zopf verkaufen in Oberkirch (prov.)
- 08. Wanderverein - Volksmarsch sep. Programm
Oberrottweil Kaiserstuhl (D)
- 11. TVG - Frauenriege - Maibummel
- 14. Kleidersammlung Caritas Oberkirch 10.00 - 15.00 Uhr



NUNNINGER DORFBLATT

14. April 2005

11/2005

Nunningen auf dem Internet: www.nunningen.ch / gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr
'Es gehört oft mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben.' (Christian Friedrich Hebel)

Installation eines Instrumenten-Landesystems auf Piste 34 am Flughafen Basel-Mulhouse / Planaufgabe und öffentliche Anhörung

Die französische Zivilluftfahrtbehörde (Direction générale de l'Aviation civile, DGAC) plant in Abstimmung mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) die Installation eines Instrumenten-Landesystems für Landungen aus Süden auf Piste 34 (ILS 34) am EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg (EAP). Das Bundesamt für Zivilluftfahrt stellt das Projekt am Dienstag, 19. April 2005 um 19.30 Uhr im Bienkensaal in Oensingen vor. Die öffentliche Auflage beginnt am 15. April 2005 und dauert bis zum 14. Mai 2005. Das ILS 34-Dossier liegt in dieser Zeit öffentlich auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Interessierte müssen ihre Stellungnahmen in diesem Zeitrahmen zuhänden der Gemeinde abgeben. Die Unterlagen können auch im Internet unter www.aviation-civile.gouv.fr eingesehen werden. Der Regierungsrat wird anschliessend eine Stellungnahme des Kantons erarbeiten und diese zusammen mit den Stellungnahmen der Gemeinden, der Verbände und Privatpersonen der DGAC zustellen.

Bau- und Justizdepartement
Amt für Raumplanung

Musikverein Konkordia Nunningen, Jugendmusik Gilgenberg

Hat jemand in ihrer Familie Freude an der Musik und Lust selber ein Instrument zu spielen? Oder haben Sie schon einmal ein Instrument gespielt und haben Lust wieder einzusteigen. Am Dienstag, 19. April 2005 um 18.45 Uhr findet in der Zähnteschür in Nunningen eine offene Jugendmusikprobe statt. Dabei können Sie oder Ihr Kind verschiedene Instrumente kennen lernen und Sie werden über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Hätten Sie Lust dabei zu sein?
Anmeldung: K. Grolimund, Ramstenrütli 12b, Nunningen, 061 7919412

Walpurgisnacht auf dem Nunningerberg, Samstag 30. April ab 20.00 Uhr

Schon zum dritten Mal organisiert der Kulturclub Gilgenberg die Walpurgisnacht auf dem Berg. Es ist ein Fest für alle, die sich gerne draussen in der Natur bei einem grossen Feuer, Kerzenschein, guter Band (Irina & Gadjos) und Kulinarischem verwöhnen lassen möchten. Hexen, Frühlingsanbeter und Unverzauberte, ALLE sind willkommen! Nach dem strengen Winter möchten wir sie auf Wärme und satttes Grün einstimmen. An verschiedenen Stationen werden Ihre Sinne und Ihr Geist angeregt. Lassen Sie sich überraschen!

Auf dem Nunningerberg stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Sie können vom Nunninger-Dorfplatz aus den Busdienst ab 20.00 Uhr in Anspruch nehmen oder tun Sie etwas für Ihr Wohlbefinden und nehmen Sie den Berg zu Fuss in Angriff (ab Nunningen in ca. 30 Min.). Der Eintritt beträgt Fr. 10.00, Kinder sind gratis.

Kulturclub Gilgenberg /Walpurgisnacht

Mitteilung an die Jugendliche

Seit einigen Jahren ist die Steingrotte hinter dem Pfarreiheim ein beliebter Treffpunkt für die Jugendlichen. Im Prinzip ist es begrüssenswert, wenn ihr euch irgendwo trefft, um gemütlich miteinander zu schwatzen und zusammen zu sein.

Leider hat dieses gemütliche Zusammensein einige unschöne Nebenerscheinungen! Hast du dich noch nie geachtet, wie es rund ums Pfarreiheim aussieht? Wie viel Abfall, angefangen vom Zigistummel über leere Zigischachteln und Plastik bis zur zerschlagenen Bierflasche, immer wieder herumliegt? Findest du das schön?

Wie würdest du reagieren wenn es hinter deinem Haus so aussehen würde, wie es in Oberkirch aussieht? Höchstwahrscheinlich hättest du sehr wenig Freude an dieser „Bescherung“. Genau so wenig Freude hat die Kirchgemeinde über diesen Dreck!

Leider ist nicht nur der Dreck schuld, dass sich der Kirchgemeinderat Massnahmen am überlegen ist. Es gibt ja bekanntlich noch eine Nachtruhe, und die beginnt um exakt 22.00 Uhr abends. Wie es manchmal in gewissen Nächten abgeht, mit Schreien, Herumtoben und dem bluffen, wessen Töffli die höchsten Tourenzahlen hat, spottet jeglicher Beschreibung!

Nein, meine Liebe, mein Lieber, so kann es nicht weiter gehen!

Du hast es in der Hand! Entweder es tritt sehr rasch eine starke Besserung ein, oder du verlierst wieder einen Treffpunkt, zum Leidwesen aller!

Stefan Hänggi, Kirchenrat, Ressort Jugend

Nunninger Berg-Express

Juhui, rufen da die Kinder beim Aufwachen. Mami, Mami es schneit. Schau, schau, die Dächer, Gärten, Wege und Strassen sind schon bedeckt vom herrlich glänzenden Schnee. Heute brauchen die Kinder wenige Sekunden, bis sie angezogen zum Zmorgen erscheinen und stürmen: „Mami, dürfen wir heute zum Skilift Hürnlen gehen, denn wir wollen unsere farbigen Superski dort ausprobieren?!“ Nach der Schule rennen die Kinder nach Hause, und nehmen das gute Mittagessen ein. Bald schlendern diese schneehungrigen Kinder dann voll beladen mit Handschuhen, Helm, Skibrille, Stöcke und Skiern zum neuen Schlepplift hinauf. Rassig ergattern sie einen knallroten Bügel, nachdem sie die Halbtageskarten bezahlt haben, und lassen sich auf den schneesicheren Hügel hinaufziehen. Oben angekommen sausen sie schon die schwarze Piste hinunter, denn die blaue Piste wurde gerade mit dem Ratraç ausgebessert. Die Snowboardtechnik konnte man während dieser Saison sogar mit Petra und Michi auf den präparierten Pisten schnell erlernen. Diese beiden Spitzensnowboardfahrer zeigten den Anfängern auch, wie man sich mit dem Schlepplift richtig festhält, ohne dass man beim Start schon das Gleichgewicht verliert und stürzt. Es ist super, dass Jugendliche Jugendlichen Techniken beibringen.

Die Eröffnung des Skispektakels wurde bei prächtigem Schneewetter mit Hilfe der Guggenmusik „Ohrengrübler“ durchgeführt. Alle Zuhörer waren sehr begeistert vom Auftritt der „Ohrengrübler“. Während dieser Saison konnten wir den Skilift 39 Mal in Betrieb nehmen. Oft konnte man sich auf einem Bänklein an der Sonne erwärmen und bräunen lassen. Das Nachtskifahren war immer ein Volltreffer. In der neuen Skihütte konnte man sich mit einem „Berghüpfer“ erwärmen und mit Pommesfrites den Hunger stillen. Gestärkt und gewärmt ging es bald auf den rassigen Brettern wieder den beliebten Hügel hinauf. Über die gebauten Schanzen flogen die jungen Skiakrobaten gut gelaunt durch die herrlichen Lüfte und landeten fast immer auf dem weichen Pulverschnee. Mehrere Schulklassen kamen zum lawinensicheren Hang. Die fröhlichen Gesichter genossen einen sportlichen Tag. Die Kinder schätzten das Hinauffahren lassen der Schlitten und sich selbst mit dem Schneebob sehr.

Hoffentlich wird Frau Holle auch während der nächsten Saison wieder sehr aktiv sein.

Steuererklärung 2004

Wir erinnern daran, dass mit dem 31. März 2005 die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2004 abgelaufen ist. Fristverlängerungen können mit dem Formular, das der Wegleitung beiliegt, beantragt werden.

Wir weisen darauf hin, dass Fristerstreckungen, die über den 31. Juli 2005 hinausgehen, gebührenpflichtig sind, es werden Fr. 30.00 verrechnet. Die Mahngebühr bei nicht termingerechter eingereicherter Steuererklärung beträgt Fr. 50.00.

Weitere Informationen im Dorfblatt Nr. 4 vom 10. Februar 2005!